

## Euler Online: Eure digitale Zeitschrift für den Februar 2019

Heyhoo liebe MaPhys,

Hiermit begrüßen wir euch in den Februar mit dem letzten Euler in dieser Vorlesungszeit. Wie immer sind wir dabei mit den tollsten Neuigkeiten aus unserer Fachschaft. Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen, viel Erfolg bei euren Prüfungen und eine tolle vorlesungsfreie Zeit!

Liebe Grüße aus der Euler-Redaktion  
Jasmin und Lukas

PS: Auf der FSR-Webseite findet ihr viele weitere Ausgaben. Für Feedback und eine Anfrage zur Mitarbeit stehen wir euch sehr gerne zur Verfügung. ;)



### Inhaltsverzeichnis

<b>1 Was im letzten Monat geschah...</b>	<b>2</b>
1.1 Wahlausschuss . . . . .	2
<b>2 Was im kommenden Monat ansteht</b>	<b>2</b>
2.1 Vorstellungskolloquium Tenure-Verfahren Juniorprofessur „Klimasystemanalyse“ . . . . .	2
2.2 Max-von-Laue-Kolloquium „Protein machinery enabling life“ . . . . .	2
2.3 Frauen und Mädchen in der Wissenschaft – Veranstaltung anlässlich des Internationalen Tages „Women in Science“ . . . . .	3
2.4 KERNFRAGEN - Gedenken an Lise Meitner . . . . .	3
<b>3 Projekt: Montag, 18 Uhr</b>	<b>4</b>
<b>4 „Physics in a new light“ – Der OSA-Fotowettbewerb 2019</b>	<b>4</b>
<b>5 Die Euler-Redaktion geht ins Praxissemester</b>	<b>4</b>
<b>6 Funny Moments</b>	<b>5</b>

# 1 Was im letzten Monat geschah...

## 1.1 Wahlausschuss

Auf der Sitzung vom 30.01.2019 hat der FSR MaPhy den Wahlausschuss berufen, bestehend aus Danny Härtel, Dorothee Dahl und Jasmin Sophie Pusch. Wir freuen uns schon darauf, diese Wahl zu organisieren sowie auszurichten und bedanken uns bei dem FSR MaPhy für das Vertrauen.

# 2 Was im kommenden Monat ansteht

## 2.1 Vorstellungskolloquium Tenure-Verfahren Juniorprofessur „Klimasystemanalyse“

Am Mittwoch, dem 06.02.2019, ab 16:00 findet das Vorstellungskolloquium im Rahmen des Tenure-Verfahren für die Juniorprofessur „Klimasystemanalyse“ im kleinen Physik Hörsaal (2.28.0.108) statt. Frau Dr. R. Winkelmann präsentiert das Thema „Beyond gradual change – Ice-sheet dynamics and tipping points“.

Die Statistische Physik lädt aus diesem Grund alle Studierende und Mitarbeitende ein, dem Kolloquium beizuwohnen. Erscheinet zahlreich!

## 2.2 Max-von-Laue-Kolloquium „Protein machinery enabling life“

Die Physikalische Gesellschaft zu Berlin lädt zum Max-von-Laue-Kolloquium ein. Prof. Dr. Toshio Ando vom Nano Life Science Institute<sup>1</sup> spricht über „Protein machinery enabling life“.

Das Kolloquium findet am Donnerstag, dem 07.02.2019, um 17:15 in der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt im Hörsaal des Hermann-von-Helmholtz-Baues<sup>2</sup> statt. Im Anschluss erwartet euch ein Stehempfang auf der Galerie. Schaut vorbei!

---

<sup>1</sup>Kanazawa University in Japan

<sup>2</sup>genauere Adresse: Abbestraße 2-12, 10587 Berlin

## 2.3 Frauen und Mädchen in der Wissenschaft – Veranstaltung anlässlich des Internationalen Tages „Women in Science“

Elke Rosenberger und Sylvie Paycha vom Institut für Mathematik laden euch sehr herzlich zum diesjährigen **UN-Tag der Frauen und Mädchen in der Wissenschaft** am Montag den 11. Februar ein.

Am Campus Golm finden in Haus 28, Raum 0.108 ab 14 Uhr verschiedene Vorträge statt.

- **14:00 Uhr:** JrProf. Dr. Rebecca Lazarides, *Universität Potsdam*
  - „Geschlechtsspezifische Disparitäten im MINT-Bereich: Welche Rolle spielt die schulische Motivation?“
- **14:45 Uhr:** Prof. Dr. Petra Lucht, *Technische Universität Berlin*
  - „MINT wie Mädchen!“
- **15:30 Uhr:** Christina Wolff, *Zentrale Gleichstellungsbeauftragte der Universität Potsdam*
  - „Die gläserne Decke scheint aus Panzerglas gemacht – ein kritischer Blick auf gleichstellungspolitische Instrumente im Hochschulbereich.“

Mit dem „Internationalen Tag der Frauen und Mädchen in der Wissenschaft“ wollen die Vereinten Nationen darauf aufmerksam machen, wie wichtig es ist, Forscherinnen auf allen Karrierestufen zu fördern. „Die Welt braucht Wissenschaft und Wissenschaft braucht Frauen“, sagt Irina Bokova, Generaldirektorin der UNESCO: „Die Menschheit kann sich nicht leisten, die Hälfte ihres kreativen Potentials nicht zu nutzen.“ Wissenschaft ist nach wie vor ein männlich dominiertes Feld. Weltweit sind Frauen in geringerem Maße Teil des Wissenschaftssystems und verlassen dieses häufiger als Männer auf dem Weg zur Professur. In Deutschland beträgt der Anteil der Professorinnen 2018 im Durchschnitt 23,2%. Trotz zahlreicher Programme und Initiativen zur Förderung von Frauen in der Wissenschaft wächst der Anteil von Frauen an der Studierendenschaft, im wissenschaftlichen Nachwuchsbereich und in der Professorinnenschaft nur langsam. In Redebeiträgen sollen mit der Perspektive auf gleichstellungspolitische Maßnahmen und aktuellen Forschungsansätzen Instrumente zur Förderung von Mädchen und Frauen in der Wissenschaft diskutiert werden.

## 2.4 KERNFRAGEN - Gedenken an Lise Meitner

In Gedenken an die Kernphysikerin Lise Meitner fanden in diesem Wintersemester an der Freien Universität in Berlin einige Veranstaltungen statt. Herr Prof. Dr. Heinz-Eberhard Mahnke vom Helmholtz-Zentrum Berlin möchte nun auch uns, die Fachschaft auf das Theaterstück „KERNFRAGEN“ aufmerksam machen und uns zu einer weiteren Aufführung am Freitag, dem 15.02.2019, um 17 Uhr im Henry-Ford-Bau der FUB einladen. Auch wenn der Eintritt frei ist, meldet euch aus organisatorischen Gründen bitte unter [einladung@physik.fu-berlin.de](mailto:einladung@physik.fu-berlin.de) an.

### 3 Projekt: Montag, 18 Uhr

Wir sind eine studentische Gruppe, die die Arbeitsweisen des FSRs verbessern möchte und derzeit viele Ideen<sup>3</sup> zusammenträgt, von denen wir uns wünschen, dass der neu-konstituierte FSR MaPhy diese in großen Teilen umsetzt. Einige davon sind nicht ganz neu, das geben wir zu, dennoch sehen wir diese als vernachlässigt an und möchten diese wieder in der Arbeitsweise des FSR MaPhy wahrnehmen können. Wenn euch noch grundsätzliche Ideen einfallen, an denen der FSR arbeiten soll, so seid ihr als Teil dieser Fachschaft dazu eingeladen, das Pad zu ergänzen. Wir freuen uns über eure Unterstützung!

### 4 „Physics in a new light“ – Der OSA-Fotowettbewerb 2019

Die studentische Hochschulgruppe der OSA (Optical Society of America) ruft zu einem Fotowettbewerb auf, in dem ihr alles zum Thema „Licht“ fotografieren könnt: seien es wissenschaftliche Phänomene, Naturvorkommnisse, Laboraufbauten oder Computersimulationen – alles ist erlaubt!

So könnt ihr daran teilnehmen:

1. Macht bis zu drei interessante Fotos
2. Verseht sie mit prägnanten Bildunterschriften
3. Sendet alles an [reppert@uni-potsdam.de](mailto:reppert@uni-potsdam.de).

Eine neutrale Jury wird über diese Fotos abstimmen. Der erste Preis wird mit 30€, der zweite mit 20€ und der dritte mit 10€ dotiert. Eine Person kann nur einen Preis bekommen. Ihr habt bis eine Woche vor dem Institutstag der Physik Zeit, eure fotografischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Das OSA Chapter Potsdam freut sich sehr über eure Impressionen!

PS: kleiner Hinweis zum Urheberrecht: Wenn ihr die Fotos einreicht, stimmt ihr außerdem zu, dass diese auf der Institutseite und auf der Webseite des OSA Chapters Potsdam veröffentlicht werden dürfen.

### 5 Die Euler-Redaktion geht ins Praxissemester

Wow, wie schnell die Zeit vergeht! Kaum zu fassen, dass wir Ende Februar schon ins Praxissemester gehen. Wir sind schon ziemlich aufgeregt und gespannt, wie es laufen wird<sup>4</sup>. Wir werden euch vielleicht in der einen oder anderen Euler-Ausgabe davon berichten, was wir so veranstalten oder die Abi-Streiche aus der Perspektive von angehenden Lehrkräften beobachten – wer weiß... ;)

<sup>3</sup>zu finden in diesem Pad (Link bitte kopieren):  
[https://padup.uni-potsdam.de/index.php?name=g.pxBJDbDoFrim8QgLSa.BGLxPfuie46ofbVD.Neukonzeptuierung\\_des.FSR.MaPhy](https://padup.uni-potsdam.de/index.php?name=g.pxBJDbDoFrim8QgLSa.BGLxPfuie46ofbVD.Neukonzeptuierung_des.FSR.MaPhy)

<sup>4</sup>hoffentlich super :D

Nur schade finden wir es, dass sich noch niemand mit euren Beiträgen bei uns gemeldet hat. Ihr seid immernoch recht herzlich dazu eingeladen, uns eure Beiträge zu schicken, um **euren** Euler bunter, kreativer und vielfältiger zu gestalten. Euch sind keine Grenzen gesetzt, schreibt, was euch bewegt, schickt uns Fotos, die euch bewegen. Zeitliche Grenzen gibt es auch keine: jeder Beitrag findet Platz in einem Euler. Helft uns bei diesem Projekt und macht daraus eure Zeitschrift! Wir freuen uns auf euch!

Des Weiteren haben wir eine kleine Umfrage für euch: ihr habt die Chance, uns ein Feedback zum Euler zu geben und das funktioniert so: Wir haben die Ja-Nein-Vielleicht-Option für euch freigeschaltet, die auch so für die Fragen anwendbar sind. Frage 1 behandelt die Lesehäufigkeit. Fragen 2-8 geht auf die Verbreitung ein, Fragen 9-18 auf Inhalte und Fragen 19-21 auf das Interesse auf eine Mitarbeit. Außerdem könnt ihr die Kommentarfunktion des Doodles nutzen, um euer Feedback auszuformulieren, wenn möglich, unter Rücksicht folgender Fragestellungen:

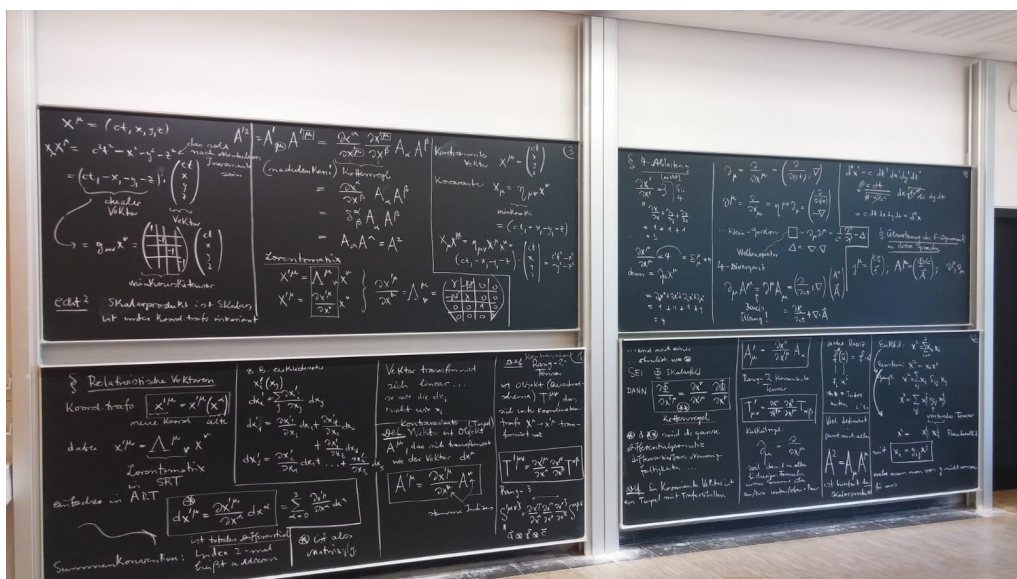
- Warum lest ihr den Euler, warum nicht?
- Wenn noch nicht aufgeführt, welche Themen sind noch interessant für den Euler?
- Wie kann man den Euler verbessern?

Die Umfrage ist anonymisiert, das heißt, höchstens die Redaktion kann lesen, was ihr schreibt und ankreuzt und behandelt die Infos vertraulich.

Wir danken euch für eure Unterstützung und freuen uns über euer Feedback!

Die Umfrage findet ihr hier: <https://doodle.com/poll/cy45e894i43suygr>

## 6 Funny Moments



Relativistische Vektoren? „Das gehört alles in die Grundschule!“ – Eine kleine Impression von Julian Stähle (B.Sc. Physik, 3. Semester).